



GESAMTE NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung

des Ortsbeirates Weifenbach der Stadt Biedenkopf

Tag: Dienstag, 29.11.2016
Dauer: 19:30 Uhr bis 20:45 Uhr
Ort: Vereinsraum ehemaligen Schule
Nr.: 3/12. WP

Anwesend:

Ortsvorsteher Oliver Kirschneck
Michael Miss
Jochen Schröder

Schriftführer:

Andreas Henkel

Vom Magistrat ist anwesend:

Bürgermeister Joachim Thiemig

Von der Verwaltung ist anwesend:

Fachbereichsleiter Gerold Schneider

Es fehlt:

Jutta Weber

TAGESORDNUNG

1. Ergebnissicherung der Umfrage zum Thema Tempo 30 km/h in der Lahn-Eder-Straße
2. Haushalt 2017
3. Ortsbeiratsmittel 2016
4. Sonstiges

Sitzungsverlauf

Oliver Kirschneck begrüßt die Anwesenden und erwähnt, dass er aufgrund des Tagesordnungspunktes "Tempo 30" mit einer größeren Beteiligung an der Versammlung gerechnet habe.

Die Tagesordnung wird aufgrund der späteren Teilnahme von Joachim Thiemig geändert.

Zu TOP 1: Haushalt 2017

Der Haushalt 2017 wird von Gerold Schneider (Fachbereichsleiter Finanzen/ Stadt Biedenkopf) vorgetragen.

Er erwähnt, dass für 2017 voraussichtlich folgende Investitionen vorgesehen sind:

- Neues Feuerwehrfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Weifenbach
- Sportgeräte für den Turnverein Weifenbach
- Renovierung des Übungsraumes der Weifenbacher Musikanten/ Alte Schule.
Oliver Kirschneck merkt hierzu an, dass die Renovierung in Abhängigkeit von dem noch ausstehenden Beschluss zur Nutzung der Mietwohnung/ Alte Schule stehe.
- Baumschnitt am Friedhof

Oliver Kirschneck dankt Gerold Schneider für den Vortrag und die entsprechenden Erläuterungen.

Beschluss:

Der Haushalt für 2017 wird vom Ortsbeirat wie vorgetragen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Oliver Kirschneck begrüßt Joachim Thiemig, der ab jetzt an der Sitzung teilnimmt.

Zu TOP 2: Ergebnissicherung der Umfrage zum Thema Tempo 30 km/h in der Lahn-Eder-Straße

Zum genannten Tagesordnungspunkt gab es seitens des Ortsbeirates eine Umfrage per Handzettel der direkten Anwohner / Lahn-Eder-Straße (Kreisstraße → Zuständigkeit Hessen Mobil). Oliver Kirschneck verliest den genannten Umfragezettel des Ortsbeirates und gibt das Ergebnis bekannt.

22 Bögen wurden verteilt
14 davon wurden beim Ortsvorsteher eingereicht

Das Ergebnis teilt sich wie folgt auf:

9 Stimmen für Tempo 30
5 Stimmen gegen Tempo 30

Teilweise gab es auch Anmerkungen der Anwohner auf den Umfragezetteln.

Unter anderem wurde angemerkt, dass eine bessere Überwachung durch Geschwindigkeitsmessungen erfolgen sollte (nur 2 Messungen Höhe Lahn-Eder-Straße 4 in 2016). Desweiteren wurde beklagt, dass oftmals eine Beschleunigung der Fahrzeuge bereits nach dem Abzweig / Horstfeldstraße festzustellen sei.

Die Anwohner Martina und Gerd Münscher meldeten sich hierzu per Email beim Ortsvorsteher. Sie erläuterten, dass auf Höhe ihres Wohnhauses / Lahn-Eder-Straße zu hohe Geschwindigkeiten immer wieder festzustellen seien. Aus ihrer Sicht sei nur eine Geschwindigkeitsbegrenzung

auf 30km/h nicht zielführend. Zum Erreichen des gewünschten Erfolgs müssten zusätzliche Verkehrshindernisse oder Schikanen (z.B. Blumenkübel) errichtet werden.
Als sinnvolles Beispiel hierfür wurde die Ortsdurchfahrt Eckelshausen genannt.

Joachim Thiemig erläutert zum Thema, dass die vorübergehende 30 km/h-Zone mittels der Behörde über den Landkreis durchgesetzt wurde.
Grundsätzlich wäre die 30er Zone nun -nach Öffnung der Baustelle Eschborn- auch wieder zu öffnen.

Da dieses Thema derzeit im Ortsbeirat diskutiert wird, wurden die 30 km/h Schilder zunächst beibehalten.

Die fachliche Einschätzung seinerseits lautet hierzu, dass die übergeordnete Behörden bzw. der Gesetzgeber sagt, dass in diesen Straßenverläufen zunächst generell Tempo 50 km/h gilt.

In besonderen Situationen könne nach Prüfung der Situation ein Tempo 30 erwirkt werden.

Er hält eine natürliche Verkehrsberuhigung z. B. durch Schikanen denkbar.

In diesem Zusammenhang spricht er die Parkproblematik im genannten Straßenverlauf an. Grundsätzlich seien die Halter der parkenden Autos dazu angehalten nicht auf den angrenzenden Gehwegen zu parken.

Im Falle einer Änderung des Fahrbahnverlaufes, bzw. des Einbringen von Schikanen, etc. wäre auf jeden Fall eine Ingenieurmäßige Planung mittels Aufmessen, etc. erforderlich.

Das geplante Vorhaben müsse im Kreis Zuspruch finden.

Oliver Kirschneck erwähnt, dass das Ziel die Verkehrsberuhigung (Geschwindigkeitsreduktion) des genannten Straßenbereiches ist.

Es werden die Möglichkeiten der Geschwindigkeitsverringering diskutiert.

Aus der Runde wird angemerkt, dass das Thema bereits vor ca. 20 Jahren im Ortsbeirat diskutiert wurde. Es wird der Punkt "rechts vor links" vorgeschlagen, der aber bereits vom Ortsbeirat abgelehnt wurde, da dies aufgrund fehlender Nebenstraßen im genannten Streckenverlauf zu keiner Besserung der Geschwindigkeitsreduzierung führen würde.

Joachim Thiemig erläutert, dass es im Nachbarort Wallau beispielsweise für Nebenstraßen den Beschluss für die Verkehrsregel "rechts-vor links" gibt.

Beschluss:

Beibehaltung der 30km/h-Zone im Ortskern.

Weiterverfolgung von Lösungen für verkehrsberuhigende Maßnahmen im unteren Bereich der Lahn-Eder-Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Zu TOP 3: Ortsbeiratsmittel 2016

Oliver Kirschneck erläutert, dass für 2016 noch Ortsbeiratmittel zur Verfügung stünden.

Er schlägt die Anschaffung und Anbringung eines Schaukastens zur Nutzung durch Ortsbeirat, Stadt Biedenkopf, Vereine, etc. an der Alten Schule vor.

Beschluss:

Die Anschaffung eines Schaukastens zur Anbringung an der Alten Schule wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Desweiteren geht er auf den aktuellen Stand zur Renovierung des alten Schulgebäudes ein. Die Malerarbeiten an der Außenfassade und den Fenstern seien fertiggestellt. Die Haupt-Eingangstür wird noch getauscht. Die Eingangstür zur ehemaligen Mietwohnung soll noch gestrichen werden.

Von den zur Verfügung stehenden Mitteln könne ein (eventuell beleuchteter) Schriftzug "Alte Schule" am Gebäude angebracht werden.

Er hatte diesbezüglich bereits Kontakt zur Firma Manger, die Schilder aus Edelstahl fertigt. Die Alternative hierzu wäre ein gemalter Schriftzug an der Hauswand.

Die erste Variante (Edelstahl-Schriftzug) findet im Ortsbeirat größeres Interesse.

Beschluss:

Anschaffung und Anbringung eines Schriftzuges "Alte Schule" an der Fassade des alten Schulgebäudes / Reckenbergstraße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Zu TOP 4: Sonstiges

Oliver Kirschneck erläutert, dass die Banketten Richtung Lausfeld nochmals ausgebessert sollen (voraussichtlich Frühjahr 2017).

Zum Stand der Mietwohnung / Alte Schule gibt es laut Joachim Thiemig noch keine Neuigkeiten oder Entscheidungen.

Oliver Kirschneck stellt den Verein "Schau voraus e.V.", ein Förderverein für hilfsbedürftige Mitbürger, vor. Ziel des Vereins ist die Unterstützung eingeschränkter Personen durch ehrenamtliche Kräfte.

Der Abstellplatz für die Mülltonnen an der Alte Schule ist beschlossen. Das Podest hierfür wird am Seiten-Eingang des Bürgerraumes erweitert. Der Ortsvorsteher zeigt eine Skizze hierzu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Ein Spiegel an der Kreuzung Wiesenweg / Lahn-Eder-Straße wird montiert.

Zur besseren Einsicht der Lahn-Eder-Straße aus der Reckenbergstraße kommend sollte die Hecke bei Fam. Kurzal entsprechend gekürzt werden. Gespräche mit den Eigentümern laufen. (siehe vergangene Ortsbeiratssitzung).

Im Bereich unter der alten Schule sollten nach Möglichkeit Pflasterarbeiten im heute noch geschotterten Bereich stattfinden. Die Einbringung von Eigenleistung durch Weifenbacher Bürger ist laut Kirschneck hierbei denkbar. Weiterhin sollte die Asphaltdecke erneuert werden.

Martin Müller und Heinfred Henkel bekommen auf Vorschlag des Ortsbeirates Weifenbach die Ehrenamts-Card.

Alexander Nier (Jugendfeuerwehrwart, etc.) konnte leider nicht berücksichtigt werden.

Im Anschluss wird zu folgenden Veranstaltungen im Ort geladen:

- Nikolaus-Kaffeetrinken am 04.12. in der Turnhalle
- Winterschoppen der Burschenschaft Geselligkeit am 10.12. im Schulgarten
- Schmiedeweihnacht am 4. Advent an der alten Schmiede

Oliver Kirschneck
Ortsvorsteher

Andreas Henkel
Schriftführer